

Wiener Katholis-Korrespondenz.

I. Neues Katholis Feb. 21360
Freitag, 21. Februar. Redakteur K. Reigl
16. Jg., Wien, Freitag, 16. Februar 1906.

Alt-Denkmal. In Verhandlung eines Komitats, welches sich zur Übergabe ge-
fallt hat, dem jüngst restaurierten
Altmeister der Wiener Maler Rudolf
Alt ein bleibendes Denkmal zu er-
richten, sprach sich vorwiegend eine
Deputation bestehend aus den Herren
Oberbaurat Fellner, Kunstsjektor Wass-
tinali u. Bildhauer Jacob Kroyer beim
Bürgermeister Dr. Langer vor, um ihn
um seine Unterstützung zu bitten u.
die Platzfrage zu erörtern. In Anbetracht
genauem ist für die Errichtung des
Monumentes ein Lieblingsplatz Rudolf
Alt an der Minoritenkirche gegeben,
über dem Vizekanzler-Ministerium.
Es werden nunmehr die weiteren
Schritte zur Lösung der Frage eingeleitet
werden.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 16. Februar.

Vorsitzender H. L. Dr. Weinmayer,
Dr. Propper und Jirgauer.

MR. Propper beantragt der Direktorin
Joh. v. Maruzzi den Tausch der
Ziele 20. Bez. Jägerstraße 54 zu Ziel.
ausfertigungen der im Saal selbst im
Vergabverfahren Minderbühnenprojekte
für die zweite Hälfte Februar zu
überlassen. (Ausz.)

Die vom MR. Kaiser vorgeschlagene
Beschlussfassung über den Bau eines
Kaffeezubereitungsapparates in
Lobersdorf wird genehmigt. Die
Kosten betragen 11201 K.

Nach einem Bericht des MR. Tomola
werden die beschriebenen Vorträge mit
den bisherigen Lieferungen der Arbeit-

und Zinsenrechnungen für sechs Jahre,
Kinder auf ein weiteres Jahr zu
verlängert. Die bisherigen Lieferun-
gen sind: Wittmann Papierfabrik et. G.
Josef Jager, Joseph Frommann
u. Joseph Manzl.

MR. Jatzka beantragt die Freigabe
für den Neubau eines Jungbäuerle,
Kanalab in der Goldschlagstraße im
13. Bezirk mit dem Anforderungs-
von 7800 K zu genehmigen. (Ausz.)

Nach einem Bericht des MR. Hall-
mann wird die Verkaufsforderung für
den zur Straße abgetrennten Grundstück
bei der Realität 7. Bezirk, Wiednerstraße
23, feld Wiednerfeldgasse im Grundmaß
von 6156 m² mit 40 K zur m² fest-
gesetzt.

MR. Louisa bringt die Beschlusstafel
über den Bau der neuen
Spaltenrei im Zentralfriedhof zur
Kameralrat. Die Gesamtkosten betragen
69.192 K.

Der Verwaltungsrat der Lager,
sitzt an der Wiednerfeldgasse und
Spaltenfeldgasse im 11. Bezirk auf
7 Längellängen und 4 Längellängen.
fragments wird genehmigt.

Nach einem Bericht des MR. Hall-
wird das Klumpen der Spaltenfeldgasse
der Längellängen im Genehmigung zur
Verordnung des Stadts der Stadt
Wien in der Wiednerfeldgasse genehmigt.

Zur Verabschiedung der Dampfschiff-
regulierung. In der fünften Sitzung des
Stadtrates wurde nach einem Bericht
des Bezirkskommissars Dr. Propper
entschieden, dass Wiednerfeldgasse zu
vermehren, mit der Dampfschiff-
regulierung - Gesellschaft Wiednerfeldgasse
& Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse
Dampfschiffregulierung Wiednerfeldgasse
sowie und Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse

genehmigt für die Linie und die
Lieferung auf der Linie
Wiednerfeldgasse - Wiednerfeldgasse
Wiednerfeldgasse sind Wiednerfeldgasse zu
handeln. Das bezügliche Wiednerfeldgasse
Konten ist Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse,
sowie Wiednerfeldgasse.

Nachdem Wiednerfeldgasse. Der Stadtrat hat
nach einem Bericht des MR. Löffler
die Wiednerfeldgasse des Wiednerfeldgasse
zum Wiednerfeldgasse des Wiednerfeldgasse,
bietet Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse,
des MR. Löffler die Wiednerfeldgasse
Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse,
Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse,
Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse zu
mehren des Wiednerfeldgasse Wiednerfeldgasse,
und einem Bericht des MR. Löffler die
Wiednerfeldgasse des Wiednerfeldgasse
zum
Stadtrat des Wiednerfeldgasse
bezügliche.